Karl Henckell (1864-1929)

Herbstmorgen

Der Morgen steigt in Gold und Sonne
Aus bleichem Nebelschleier,
Wie eine welterschlossne Nonne
Strahlend zur Hochzeitsfeier.

Sie floh aus grauer Dämmerzelle,
Dem schattenfahlen Dunst entrückt,
Sie taucht in blaue Himmelshelle
Staunend ihr Antlitz, allbeglückt.

Ihr wehen Birken, wimpeln Weiden
Ein silbern Hosianna zu,
Sie steht in lauter Licht und Seiden,
Goldbraun ihr Haar, taublitzend ihre Schuh.
(57 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/henckell/weitergh/weiter10.html

classtests.com